



Arbeitsblatt 9: Sonderfolge Kreative Hilfsmittel - App Kreativität41

Die erste Sonderfolge des Podcasts beschreibt die App Kreativität41 und ihre vier enthaltenen Techniken näher. Im Arbeitsblatt werden die Techniken aufgegriffen. Es wird erklärt, wie sie auch ohne App genutzt werden können.

Weitere Tipps und Tricks zur Nutzung der App finden Sie in den Erklärungen innerhalb der App selbst.



Vier Techniken zur Ideensuche.

Sie finden im Arbeitsblatt Erklärungen zu den vier Techniken ABC-Liste, Reizwort, Kopfkino, Brainstorming 41, um diese auch ohne technische Unterstützung nutzen zu können.

Im Podcast erwähnte Links:

- Der Blog zum Podcast. Diskussions- und Austauschplattform für alle Hörer:
www.was-ist-kreativität.de/podcast
In dieser Rubrik finden Sie auch immer wieder ergänzende Anmerkungen und Blogbeiträge zu den einzelnen Folgen.
- Information und Inhalte vergangener Beiträge können Sie natürlich gerne auch abrufen, wenn Sie später eingestiegen sind oder einmal einen Tu´sletter verpasst haben:
<http://www.nils-baeumer.de/podcastinhalte>
- Wenn Sie mehr zu mir, meinen Produkten (CD´s, Kreativität41 - die APP zur Ideengenerierung, dem Kaleidozyklus zum Podcast, Bücher usw.) erfahren wollen:
<http://www.nils-baeumer.de/kreatives>
- Schriftbild „Dufter Typ“ in Spiegelschrift in einem Internetshop:
http://www.spreadshirt.de/dufter_typ+geschenke
- Schriftbild „Das Schönste an mir bin ich“ in Spiegelschrift in einem Internetshop:
<http://www.spreadshirt.de/>
Geben Sie zur Suche der Vorlage bitte die Suchbegriffe Spiegelschrift und schönste ein.



Kreativitätstechnik: ABC-Liste (nach Vera F. Birkenbihl)

- Geeignet für:** Ideensuche im Solo-Modus, Kreativmeetings, Kreativworkshops
- Ideensammlung:** In Wort- und Schriftform – digital mit der App Kreativität41
- Teilnehmer:** Mitarbeiter, Experten, Externe, auch alleine einsetzbar
- Zeitbedarf:** Je nach Gestaltung 5 - 30 Minuten.
- Anwendung:** Fragestellungen zum Start der Ideensuche. Erste Selektion von Themen und Ideen.
- Empfehlung:** Eine strukturierte Methode, die sich auch gut als Aufwärmübung zum Start im Team eignet.
- Variante:** Sie können die ABC Liste in alphabetischer Reihenfolge abarbeiten oder springen zwischen den Buchstaben bis die Ideen ausgehen oder arbeiten zwingend weiter, bis zu alle Buchstaben etwas gefunden wurde.

Beschreibung:

Schreiben Sie das Thema, zu dem Sie Informationen und Ideen sammeln möchten, am oberen Rand eines Zettels oder eines elektronischen Dokumentes auf. Danach listen Sie das Alphabet auf. Nun beginnen Sie alles aufzuschreiben, was Ihnen zu dem Thema einfällt.

Ich empfehle Ihnen zwei Regeln bei der Umsetzung:

1. Wandern Sie mit Ihren Augen das Alphabet auf und ab. Wo immer Ihnen etwas einfällt, schreiben Sie Ihre Assoziationen nieder. Sie fangen also irgendwo auf der Liste an, es kann das „A“ sein oder eine andere Stelle des Alphabets. Lücken oder Mehrfacheinträge sind erlaubt!
2. Bei der ABC-Listen-Technik ist es erlaubt, dass Sie auch Zeilen leer lassen. Fallen Ihnen mehrere Assoziationen ein, dann schreiben Sie alle in die Zeile des betreffenden Buchstabens. Sollten Sie mehr Platz brauchen, nehmen Sie einfach eine zweite Liste dazu.



A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z



Kreativitätstechnik: Reizwort (= Reizwortanalyse)

Geeignet für: Ideensuche im Solo-Modus, Kreativmeetings, Kreativworkshops

Ideensammlung: In Wort- und Schriftform – digital mit der App Kreativität41

Teilnehmer: Mitarbeiter, Experten, Externe, auch alleine einsetzbar

Zeitbedarf: Je nach Gestaltung ca. 30 Minuten.

Empfehlung: Besonders gut geeignet bei der Suche nach Werbetexten, Produkt-namen u.ä..

Variante: Die Wortsuche kann mittels App, dem Internet und natürlich einfach einem Buch erfolgen.
Sie können sich allerdings auch einfach einige Objekte aus Ihrer Um-gebung aussuchen und diese Begriffe einsetzen.

Beschreibung:

1. Beschreiben Sie Ihr Problem, die Herausforderung, für die Sie Lösungen suchen, möglichst genau und notieren Sie es auf einem Zettel, bzw. digital in einer Ideen-box.
2. Verwenden Sie einen sich zufällig ergebenden Begriff (Sie können mit einem Begriff oder mehreren gleichzeitig arbeiten).
3. Schreiben Sie einige Eigenschaften des jeweiligen Begriffs auf (1-5).
4. Beziehen Sie nun die gefundenen Eigenschaften auf das ursprüngliche Problem: Welche Lösungsmöglichkeiten beinhaltet die Beschreibung für Ihr Problem? Ihre eigenen Assoziationen sind entscheidend. Durch die Verknüpfung des fremden Themas mit Ihrem Problem knüpft Ihr Gehirn neue Verbindungen. So entstehen neuen Lösungsideen.
Können Sie Eigenschaften kopieren oder umdrehen, Formen und Handhabungen nutzen usw.



Kreativitätstechnik: Kopfkino (= Bildassoziation)

Geeignet für: Ideensuche im Solo-Modus, Kreativmeetings, Kreativworkshops

Ideensammlung: In Wort- und Schriftform – digital mit der App Kreativität41

Teilnehmer: Mitarbeiter, Experten, Externe, auch alleine einsetzbar

Zeitbedarf: Je nach Gestaltung ca. 30 Minuten und länger.

Empfehlung: Alle Fragen zur Entwicklung von Konzepten.
Die Frage muss eng genug formuliert sein, um passende Ergebnisse zu erhalten. Ansonsten empfiehlt sich die Unterteilung in unabhängig zu lösende Teilprobleme.

Variante: Sie können zufällig Bilder im Internet oder Zeitschriften / Bücher suchen, alternativ aber auch mit Objekten arbeiten und diese zusätzlich durch ihre Haptik wirken lassen.

Beschreibung:

1. Beschreiben Sie Ihr Problem, die Herausforderung, für die Sie Lösungen suchen, möglichst genau und notieren Sie es auf einem Zettel, bzw. digital in einer Ideenbox.
2. Verwenden Sie ein sich zufällig ergebendes Bild.
3. Lassen Sie das Bild zuerst etwas auf sich wirken und versuchen Sie, sich in das Bild hinein zu versetzen. Nutzen Sie verschiedene Wahrnehmungskanäle.
4. Nutzen Sie Impulse aus Ihrem Unterbewusstsein, die durch das Bild entstehen, und übertragen Sie diese auf Ihre Fragestellung.
5. Nutzen Sie ein Bild für mehrere Ideen und schalten Sie nicht zu schnell auf ein anderes um. Sie werden bemerken, dass jedes Bild das Potential für viele neue Denkanstöße bietet.
6. Erst wenn Ihnen ein Bild nichts mehr „sagt“, empfehle ich Ihnen, das Nächste aufzurufen.



Kreativitätstechnik: Brainstorming41

(= Brainstorming for one, nach Vera F. Birkenbihl)

Geeignet für: Ideensuche im Solo-Modus

Ideensammlung: In Wort- und Schriftform – digital mit der App Kreativität41

Teilnehmer: Vor allem als Technik für den Einzelnen gedacht

Zeitbedarf: Je nach Gestaltung ca. 30 Minuten.

Empfehlung: Gut geeignet, wenn die Ideensuche mit anderen Techniken stockt.

Variante: Zur ersten Ideenfindung können verschiedene Kreativitätstechniken kombiniert werden.

Beschreibung:

1. Beschreiben Sie Ihr Problem, die Herausforderung, für die Sie Lösungen suchen, möglichst genau und notieren Sie es auf einem Zettel, bzw. digital in einer Ideenbox.
2. Sie suchen erste Ideen zu Ihrer Herausforderung (evtl. mit einer anderen Technik).
3. Legen Sie einen Stapel Kärtchen, z.B. Mini-Karteikarten, vor sich. Notieren Sie spontan Ihre Einfälle und schreiben Sie jedes Stichwort auf eine neue Karte, bis Ihnen nichts mehr Neues einfällt. Dabei ist nicht entscheidend, wie viele Karten sie schreiben. Interessant wird die Technik aber erst ab 10 Ideen.
4. Drehen Sie die Karten um (Schriftbild nach unten) und mischen Sie sie kräftig durch.
5. Nehmen Sie zufällig jeweils zwei Karten und lesen Sie beide Ideen durch.
6. Nun kombinieren Sie beide Ideen und erzeugen dadurch neue Assoziationen und Lösungswege.

Synapsensprung®

Der Weckruf für Ihre Kreativität



Meine Anmerkungen zu den Übungen:

A large, rounded rectangular area with a light gray background and horizontal black lines, intended for taking notes.